

SYROX WATERBORNE BASECOAT

BESCHREIBUNG

Der Syrox Basislack ist Teil des kompakten Syrox Reparaturlacksystems. Der wasserbasierte Basislack beruht auf fortschrittlichen europäischen Technologieentwicklungen. Das bedeutet eine einfache, vertraute Anwendung und ausgezeichnete Ergebnisse. Vor der Anwendung müssen die speziell gestalteten Flaschen nur kurz von Hand aufgeschüttelt werden. Dank des Dosierdeckels und der Füllstandsanzeige verbleibt kaum ein Rest in den Gebinden. Der Syrox Basislack, in Kombination mit seinen Hilfsmitteln zur Farbtonfindung, führt zu einer zuverlässigen und genauen Farbtonangleichung. Syrox Nutzer haben Zugriff auf mehr als 70.000 Farbtonformeln in der Farbtondatenbank.

SYROX REFINISH SYSTEM



PRODUKTLISTE

- SYROX BASECOAT
- S940 BASECOAT THINNER
- S941 BASECOAT THINNER SLOW
- S6100 BASECOAT ACTIVATOR

EIGENSCHAFTEN

- 2,5-schichtige Nass-auf-Trocken-Anwendung.
- Gebrauchsfertig; einfaches Mischverhältnis für alle Farbtöne.
- Genaue Dosierung.
- Einfaches Einlackieren.
- Kaum Spritznebel.
- Gutes Standvermögen.

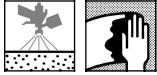


SYROX WATERBORNE BASECOAT

Produktvorbereitung für die Verarbeitung STANDARD / 2-SCHICHT



Der Einsatz von angemessener, persönlicher Schutzausrüstung während der Applikation wird dringend empfohlen, um Reizungen der Atemwege, Haut- und Augenreizungen zu vermeiden.



Werks- oder Altlackierung, ausgehärtet, gut erhalten und geschliffen.
 Flächen auf die ein Grundierfüller oder Füller aufgetragen wurde.
 Werks- oder Altlackierung und Füller gründlich reinigen.
 Trockenschliff mit Exzentrerschleifer und Staubabsaugung: P500 – P600, oder Nassschliff mit P800 - P1000.
 Vor der Überarbeitung erneut mit Syrox S9000 Hydro Reiniger reinigen.



	Standard	High Temperatures & Low Humidity (<30% R.H.)
SYROX WATERBORNE BASECOAT	1	1
S940	20%	-
S941	-	20%

20 % S940 Basecoat thinner (für alle Farbtonformeln)
 20 % S941 Basecoat thinner slow nur bei hohen Temperaturen & niedriger Luftfeuchtigkeit einsetzen (für alle Farbtonformeln).
 Die Flaschen müssen gründlich geschüttelt werden, bevor der Farbton ausgemischt wird.
 Gelagertes Material vor Gebrauch gut aufrühren.
 Nur die Grundfarbtöne müssen gehärtet werden, für die Effektgänge ist dies nicht notwendig.



Applizieren Sie den Basislack direkt nach Zugabe von Syrox Basecoat Thinner S940 oder Syrox Basecoat Thinner Slow S941, um optimale Lackierergebnisse zu erhalten. Mischung am gleichen Arbeitstag verbrauchen. Gemischte Farbtöne sollten ohne S940 oder S941 gelagert werden.



	Spritzdüse	Spritzdruck	
Compliant	1.2 - 1.3	1.8 bar	Eingangsdruck
HVLP	1.2 - 1.3	0.7 bar	Zerstäuberdruck

siehe Herstellerangaben



2.5 Einzelne Spritzgänge oder bis Deckvermögen erzielt ist bei Effekt-Farbtönen. mit Zwischen- und Endabluft bis die Oberfläche matt ist

bei 20°C

- 1: Einzelne Spritzgänge mit Zwischenabluft deckend auftragen
- 2: Nach dem Ablüften des letzten Spritzganges kann bei Bedarf ein Tröpfchen-/Effektspritzgang mit reduziertem Eingangsdruck von 1,0 - 1,5 bar und leicht vergrößertem Abstand zum Objekt aufgetragen werden, um einen bestmöglichen Effekt sowie hohe Farbtongenauigkeit zu erzielen.
3. Vor Überlackierung mit 2K Klarlack ist sicherzustellen, dass der Tröpfchen-/Effektspritzgang abgelüftet ist.

2 - 3 Einzelne Spritzgänge oder bis Deckvermögen erzielt ist bei Unifarbtönen. mit Zwischen- und Endabluft bis die Oberfläche matt ist



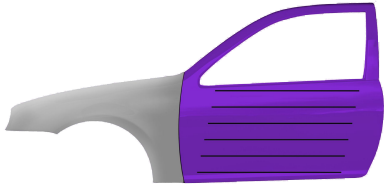
Syrox Klarlacke

VOC-konform

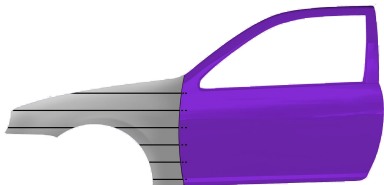
2004/42/IB(c)(420) 420: Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie: IB(c)) in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l flüchtige organische Lösemittel. Der VOC-Wert dieses Produktes in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l.

SYROX WATERBORNE BASECOAT

Beilackierprozess für Zweischicht-Farbtöne



Angrenzendes Teil: mit einem geeigneten Schleifmittel, z.B. Trizact – P1000 schleifen. Neuteil: Füller mit P500 schleifen.



Den ersten Spritzgang Basislack auftragen und matt ablüften.



Den zweiten Spritzgang etwas weiter auslegen. Matt ablüften (wiederholen, falls noch nicht deckend).



1-2 Effektgänge mit reduziertem Eingangsdruck von 1,0 – 1,5 bar applizieren, um einen sanften Übergang zu schaffen. Ablüften.



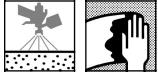
Syrox Clear auf den gesamten Reparaturbereich auftragen.

SYROX WATERBORNE BASECOAT

Produktvorbereitung für die Verarbeitung STANDARD / 3-SCHICHT



Der Einsatz von angemessener, persönlicher Schutzausrüstung während der Applikation wird dringend empfohlen, um Reizungen der Atemwege, Haut- und Augenreizungen zu vermeiden.



Alt- oder Werkslackierung, gut geschliffen und gereinigt.
 Flächen auf die ein Grundierfüller oder Füller aufgetragen wurde.
 Werks- oder Altlackierung und Füller gründlich reinigen.
 Trockenschliff mit Exzentrerschleifer und Staubabsaugung: P500 – P600, oder Nassschliff mit P800 - P1000.
 Vor der Überarbeitung erneut mit SYROX S9001 Cleaner reinigen.



	Activated	Activated - High Temperatures & Low Humidity (<30% R.H.)
SYROX WATERBORNE BASECOAT	1	1
S6100	5%	5%
S940	20%	-
S941	-	20%

Die Flaschen müssen gründlich geschüttelt werden, bevor der Farbton ausgemischt wird.
 Gelagertes Material vor Gebrauch gut aufrühren.
 Nur die Grundfarbtöne müssen gehärtet werden, für die Effektgänge ist dies nicht notwendig.



Verarbeitungszeit bei 20°C: 45 Min. - 2 Std.



	Spritzdüse	Spritzdruck	
Compliant	1.2 - 1.3	1.8 bar	Eingangsdruck
HVLP	1.2 - 1.3	0.7 bar	Zerstäuberdruck

siehe Herstellerangaben



2 Grundfarbtöne (2K Hardened) mit Zwischen- und Endabluf bis die Oberfläche matt ist
 2 - 2.5 Einzelne Spritzgänge deckend auftragen mit Zwischen- und Endabluf bis die Oberfläche matt ist
 bei 20°C
 1: Einzelne Spritzgänge mit Zwischenabluf deckend auftragen
 2: Nach dem Ablüften des letzten Spritzganges kann bei Bedarf ein Tröpfchen-/Effektspritzgang mit reduziertem Eingangsdruck von 1,0 - 1,5 bar und leicht vergrößertem Abstand zum Objekt aufgetragen werden, um einen bestmöglichen Effekt sowie hohe Farbtongenauigkeit zu erzielen.
 3. Vor Überlackierung mit 2K Klarlack ist sicherzustellen, dass der Tröpfchen-/Effektspritzgang abgelüftet ist.



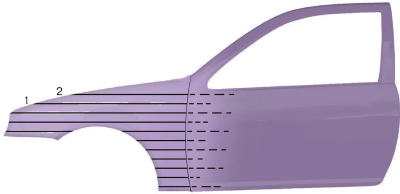
Syrox Klarlacke

VOC-konform

2004/42/IIIB(d)(420) 420: Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie: IIB(d)) in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l flüchtige organische Lösemittel. Der VOC-Wert dieses Produktes in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l.

SYROX WATERBORNE BASECOAT

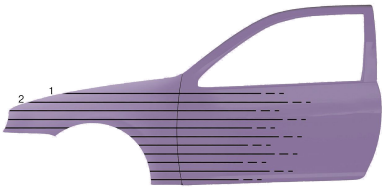
Beilackiermethode bei Dreischichtfarbtönen



Den Grundfarbton auf den gefüllerten Bereich auftragen. Einzelne Spritzgänge mit Zwischenabluft. Jeden Spritzgang etwas weiter auslegen so dass Deckfähigkeit erreicht wird.



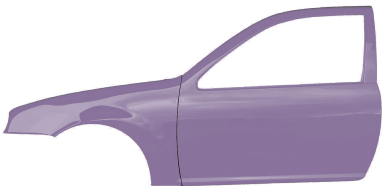
Nach dem Ablüften einen weiteren verhaltenen Spritzgang mit reduziertem Eingangsdruck applizieren, um einen sanften Übergang zu schaffen. Ablüften (bevorzugt 5 -10 Minuten bei 60-65°C).



Den Bereich auf den der Grundfarbton aufgetragen wurde mit einem ersten Effektspritzgang überlackieren und ablüften lassen. Den zweiten Spritzgang weiter auslegen und ablüften (wiederholen, falls dies für Farbtongenauigkeit erforderlich ist).



1-2 Effektgänge mit reduziertem Eingangsdruck von 1,0 – 1,5 bar applizieren, um einen sanften Übergang zu schaffen. Ablüften.



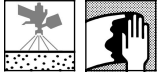
Syrox Clear auf den gesamten Reparaturbereich auftragen.

SYROX WATERBORNE BASECOAT

Produktvorbereitung für die Verarbeitung STANDARD - AKTIVIERUNG/INNENRAUM



Der Einsatz von angemessener, persönlicher Schutzausrüstung während der Applikation wird dringend empfohlen, um Reizungen der Atemwege, Haut- und Augenreizungen zu vermeiden.



Alt- oder Werkslackierung, gut geschliffen und gereinigt.
 Flächen auf die ein Grundierfüller oder Füller aufgetragen wurde.
 Werks- oder Altlackierung und Füller gründlich reinigen.
 Trockenschliff mit Exzentrerschleifer und Staubabsaugung: P500 – P600, oder Nassschliff mit P800 - P1000.
 Vor der Überarbeitung erneut mit SYROX S9001 Cleaner reinigen.



	Activated	Activated - High Temperatures & Low Humidity (<30% R.H.)
SYROX WATERBORNE BASECOAT	1	1
S6100	10%	10%
S940	20%	-
S941	-	20%

Die Flaschen müssen gründlich geschüttelt werden, bevor der Farbton ausgemischt wird.
 Gelagertes Material vor Gebrauch gut aufrühren.



Verarbeitungszeit bei 20°C: 30 Min. - 1 Std.



	Spritzdüse	Spritzdruck	
Compliant	1.2 - 1.3	1.8 bar	Eingangsdruck
HVLP	1.2 - 1.3	0.7 bar	Zerstäuberdruck

siehe Herstellerangaben



2 - 2.5 Einzelne Spritzgänge deckend auftragen mit Zwischen- und Endabluft bis die Oberfläche matt ist bei 20°C

- 1: Einzelne Spritzgänge mit Zwischenabluft deckend auftragen
- 2: Nach dem Ablüften des letzten Spritzganges kann bei Bedarf ein Tröpfchen-/Effektspritzgang mit reduziertem Eingangsdruck von 1,0 - 1,5 bar und leicht vergrößertem Abstand zum Objekt aufgetragen werden, um einen bestmöglichen Effekt sowie hohe Farbtongenauigkeit zu erzielen.
3. Vor Überlackierung mit 2K Klarlack ist sicherzustellen, dass der Tröpfchen-/Effektspritzgang abgelüftet ist.



Kein Klarlack notwendig für Innenanwendungen

VOC-konform

2004/42/IIB(d)(420) 420: Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie: IIB(d)) in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l flüchtige organische Lösemittel. Der VOC-Wert dieses Produktes in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l.

SYROX WATERBORNE BASECOAT

Produkte

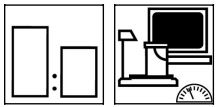
SYROX BASECOAT

S940 BASECOAT THINNER

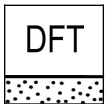
S941 BASECOAT THINNER SLOW

S6100 BASECOAT ACTIVATOR

Produktmix



Mischungsverhältnisse mit speziellen Additiven finden Sie in der Produktmix-Tabelle auf Farbtönsuche und im jeweiligen Datenblatt.



10 - 20 μm



Nach Gebrauch mit einem geeigneten wasserverdünnbaren Pistolenreiniger reinigen.

Vor der Verarbeitung beachten Sie bitte das jeweilige Sicherheitsdatenblatt. Die Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Alle anderen im Reparatur-Lackiersystem von Syrox aufgeführten Produkte sind aus unserem Produktsortiment. Systemeigenschaften werden nicht zugesichert, wenn das zugehörige Produkt in Kombination mit anderen Produkten oder Additiven verwendet wird, die nicht zum Produktsortiment von Syrox gehören (außer bei ausdrücklicher Freigabe).

Nur zur Benutzung durch den Fachmann. Die vorstehenden Informationen sind von uns sorgfältig ausgewählt und zusammengestellt worden und entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Die Informationen sind unverbindlich und wir übernehmen keine Haftung für ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit. Die Überprüfung der Informationen auf Aktualität und Geeignetheit für die vom Verwender beabsichtigte Anwendung obliegt dem Verwender selbst. Das in diesen Informationen enthaltene geistige Eigentum wie Patente, Marken und Urheberrechte ist geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen. Diese Bestimmungen gelten für die Änderungen und Ergänzungen uneingeschränkt fort.